



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht über die Studienjahre ...

Audiovisuelles Medienzentrum <Paderborn>

Paderborn, 1996/97u.1997/98 - 1998/99u.1999/2000[?]

3.2 Aufgabenwahrnehmung in den Servicebereichen

urn:nbn:de:hbz:466:1-41295

- Fernseh- und Tonstudios,
- Videokonferenzstudio (auf der Basis von bis zu vier ISDN-Leitungen),
- mobile Video-Aufnahme- und -Wiedergabesysteme,
- Großprojektionsanlagen für Rechnerdaten und Video,
- Elektronikwerkstatt,
- AV-Medienpools zur Ausleihe an die Hochschulangehörigen,
- Multimedia-Entwicklungsplätze zur Integration von Video und Computer (interaktiv),
- Multimedia-Labor im Bereich Sprachlehre,
- medienspezifische Arbeitsräume,
- Mediathek mit den Fachabteilungen Videothek, Audiothek und Dokumentation mittels Datenbanksystem File Maker Pro,
- Foto-, Grafik- und Reproduktionseinrichtungen.

3.2 Aufgabenwahrnehmung in den Servicebereichen

Im folgenden werden die einzelnen Funktionsbereiche mit ihren wahrgenommenen Aufgaben näher vorgestellt.

3.2.1 Video und Audio / Multimedia / AV-Technik / Produktion

Die Studios bieten die Möglichkeit, Videoanlagen und Schnitteinrichtungen sowie Multimedia-Produktionseinrichtungen zu nutzen.

Hierzu gehören insbesondere:

- Planungsdienste (Drehbuch, Drehpläne usw.) in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen,
- Video- / Audioaufnahmen inner- und außerhalb des AVMZ,
- Nachbearbeitung von Video- und Audioaufnahmen einschließlich der Gestaltung von Mischeffekten (Überblendung, Bild in Bild usw.),
- Erstellung von Grafiken und Animationen nach Vorlagen und in Absprache mit den Fachbereichen,
- Kopierarbeiten zwischen unterschiedlichen Systemen (siehe Videosysteme),
- Film- und Diatransfer auf Video (16 mm, S8, Dia),
- Druck von Fotos aus Standbildern der Videoaufzeichnungen,
- Normwandlung zwischen den Systemen: PAL, NTSC und SECAM.

Im Bereich **Multimedia** werden folgende Leistungen angeboten:

- Digitalisierung analoger Video- und Audiosignale in QuickTime-Dateien (Mac, Windows) für Präsentationen und CD-ROM-Produktionen,
- Streaming von Video- und Audiodateien für die Nutzung im Netz und auf CD-ROM,
- Umwandlung von Computergrafiken und Animationen (Mac, VGA) in Videosignale (siehe Videosysteme),
- Digitalisierung von Videostandbildern in PICT, TIFF und andere Dateien,
- Digitaler Schnitt von Video- und Audioaufnahmen,
- Bereitstellung eines Scan Converters (VGA, Mac) zur Ausgabe von Computerdateien auf Video,
- Bereitstellung von zwei tragbaren Daten- und Videoprojektoren (TOSHIBA TLP 651).

Folgende Videosysteme werden für Produktionen eingesetzt:

- Betacam SP (Broadcast-Standard),
- Digitales Videoschnittsystem Media Composer 1000 / AVID,
- Digitale Camcorder im DV- und D8-Format,
- S-VHS / VHS,
- 8mm / Hi8 (nur für Kopierzwecke),
- U-matic LB (nur für Kopierzwecke).

Zudem bietet das AVMZ Studierenden die Möglichkeiten zu Medienproduktionen im Rahmen von Workshops und Seminaren durch die Nutzung von:

- 4 rechnergestützten non-linearen Schnitt- und Bildnachbearbeitungssystemen (DV und VHS) für Video und Audio mit Konvertierungsmöglichkeit,
- 2 linearen Schnittsystemen (SVHS),
- Mobilien AV-Geräten und -Systemen.

Für Studierende des Fachgebiets Medienwissenschaft stehen folgende Videosysteme zur Verfügung:

- 2 nichtlineare Computerschnittsysteme (iMac DV),
- 1 professioneller nichtlinearer Computerschnittplatz (Media 100 LX),
- 2 DV-Videokameras mit Zubehör.

Im Rahmen der Orientierungsphasen werden für Studierende Führungen durch das AVMZ angeboten.

Die Nutzung der technischen Systeme setzt bei den Studierenden den Erwerb eines Videozertifikats bzw. eine gesonderte Einweisung voraus, welche im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Videoseminaren des AVMZ für Studierende aller Fachbereiche erlangt werden kann.

3.2.2 Aufgabenwahrnehmung in den vorgenannten Bereichen im Einzelnen

3.2.2.1 Service im Bereich AV-Technik

Vorbereitung und Bereitstellung von Geräten und sonstiger Medientechnik. Bei größeren Veranstaltungen kompletter Aufbau, Inbetriebnahme und Betreuung (auch außerhalb der Universität oder des HNI) bei Gastvorträgen, Neujahrsempfängen, Kongressen, Workshops, Fachbereichs- und studentischen Veranstaltungen.

Dies bedeutet unter anderem:

- Betreuung der Videokonferenzanlage,
- Aufbau und Betreuung der Audiokonferenzanlage,
- Einführung in die Bedienung und Wartung der Hörsaalbeamer,
- Einführung in die Bedienung und Wartung der Audiosysteme in den Hörsälen,
- Beratung beim Anschluß der Rechner an die Beamer im Audimax und in den Hörsälen,
- Bedienung und Wartung der Dolmetscher- und Führungsanlage,
- Betreuung der Multimedia-Arbeitsplätze der Fachbereiche 2, 3 und 13 im AVMZ,
- Aufbau und Präsentation der Multivision über die Universität Paderborn für Gäste, Schüler, Fachbereiche, Tage der offenen Tür etc..

Weiterhin erstreckt sich der Service auf Tips und Mithilfe bei der Benutzung der in den Fachbereichen befindlichen Videokameras, Videorecorder, Tonaufnahme- und -Wiedergabe-Geräte (Band oder Kassette) sowie Beschallungstechniken und Sende- und Empfangstechniken. Telefonische Auskünfte und persönliche Beratung über technische Probleme bei Aufnahmemöglichkeiten (Ton oder Bild), Projektionen (digital und analog), Herstellung von Videobändern, Audiobändern und deren Fehlerbeseitigung (ggf. Reparatur) sowie digitaler Trägermaterialien. Schnelle Hilfe bei Geräteausfall oder Bedienungsfehlern von allen multimedialen Geräten, nicht nur in Veranstaltungen und Seminaren.

Wenn die Zeit es ermöglicht, werden Reparaturen und Überprüfungen an den AVMZ eigenen Geräten und an Systemen, die sich in verschiedenen Hörsälen und Seminarräumen befinden, durchgeführt. Das sind z.B. Fernsehempfänger, Monitore, Videorecorder, Kameras, Beamer, Verstärker, Beschallungsanlagen, Mischpulte, Drahtlos-Mikrofone, Video- und Audio-Umschalter, Satelliten-Empfangsanlagen sowie deren Empfänger mit Umschaltelektronik (analog und digital) und die Verkabelung der verschiedensten Geräte mit einander.

3.2.2.2 Beratung zu Technik und Produktion

Mithilfe beim Erstellen von Drehbüchern. Beratung und Auswahl geeigneter Drehorte und Termine. Beratung über Aufnahme, Schnitt- und Gestaltungsmöglichkeiten an den verschiedensten Schnittplätzen. Einführungen und Betreuung an den Schnittplätzen (Maschinensteuerung, Textgenerator, Audio- und Videomischer sowie deren Zuspielgeräten). Beratung von Umsetzungen analoger in Digitalmedien im Audio- und im Videobereich (Format, Programm, Dateigröße, Auflösung und Trägermaterial). Gespräche mit verschiedensten Gruppen über die Herstellung und Kopiermöglichkeiten von Video-, Audio- sowie DV-Materialien. Die Gegebenheiten und Möglichkeiten bei Überspielungen von Videobändern auch in andere Landesformate (NTSC, SECAM, M-PAL usw.) den Nutzern des AVMZ erklären und ermöglichen. Aus Videofilmen einzelne Bilder digitalisieren, mit verschiedenen Programmen nachbearbeiten und über das Hochschulnetz oder anderer Medien an den entsprechenden Adressaten weiterleiten. Internet-Recherche über Sendestationen im In- und Ausland durchführen und die Erstellung von Listen empfangbarer Sender, aufgeteilt in verschiedene Sprachbereiche, nach Absprache mit den betreffenden Fachbereichen, erstellen. Diese Listen müssen mehrmals im Jahr mit neuen Daten abgeglichen werden, da sich die Belegung der Satellitentransponder häufig ändert. Für Studenten und Dozenten werden aus dem Internet Updates und Freeware-Programme geladen und bei verschiedenen Gelegenheiten zur Verfügung gestellt. Rat und Auskünfte über die

verschiedensten Geräte wird fast täglich telefonisch oder im persönlichen Gespräch erteilt, Preisvergleiche bei Händlern angestellt und, wenn nötig, über das Internet noch einzelne Produktinformationen eingeholt und diese an die entsprechenden Bereiche, ggf. mit Zusatzinformationen, weitergeleitet. Beratung bei Projektierungen verschiedenster AV-Anlagen mit internen Nutzern und externen Firmen. Führungen für in- und ausländische Gäste durch das AVMZ sowie Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit. Mithilfe in verschiedenen Bereichen des Diebstahlschutzes (Anbringen von Kameras, Auswählen von geeigneten Standorten und Aufzeichnung mit Langzeitrekorder).

3.3 Mediathek

Die Mediathek umfaßt die Bereiche Videothek, Audiothek und Dokumentation.

3.3.1 Videothek

Der Aufgabenbereich der Videothek ist die Information und Dokumentation von Medien und deren Bereitstellung. Für die Mediendokumentation wird das Programm File Maker Pro eingesetzt. An Terminals kann die Suche nach Titeln von AVMZ-Produktionen, Fernsehaufzeichnungen und Filmen durch die Nutzer erfolgen (Anzahl der Titel derzeit ca. 10.000). Die Nutzung der verschiedenen Aufzeichnungen durch extern Anfragende unterliegt den Einschränkungen durch das Urheberrecht.

Studienmöglichkeiten im Medien- und Methodenverbund mit Hilfe von über 400 AVMZ-Produktionen, wie z.B. "Experimente zur analytischen Chemie", "Einführung in die Meßtechnik", "Unterrichtsanalysen" und vieles mehr. Derzeit bietet das AVMZ ca. 4.200 Spielfilme (einschließlich umfassender Analysen) an, die in Literaturverfilmungen, Autorinnen- und Autorenfilme, Kinder- und Jugendfilme, Beispiele des Genre und Starkinos unterteilt sind. Darüber hinaus bietet das AVMZ die wissenschaftliche Nutzung von Fernsehaufzeichnungen aus allen Programmsparten und weltweiten Kanälen, wie z.B. Medienverbund, Telekolleg, Features, Dokumentationen, Fernsehaufzeichnungen, Fernsehspiele, Werbung und Videoclips.

Das AVMZ bietet Möglichkeiten zur Information über entleihbare und extern verfügbare Medien für alle Fächer und Themen anhand von ca. 250 Medienkatalogen, wie z.B. Angebote des Instituts für den wissenschaftlichen Film (IWF) in Göttingen, des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) in München, Videoangebote der Stadtbibliothek, Übersicht